

Dieter Volk

Unterrichtsreihen

„Deutsch“

Lehrerbuch

mit kommentiertem Arbeitsmaterial

für

Klasse 10

Fiktionale Texte

Lernzielbereich: Erzählen

Unterrichtsreihe: Fabeln IV

(Analyse parabolischer Texte)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite: 4
<u>Phase I: Das Analysezentrum von Fabeln</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 5 – 6
<u>Fallbeispiel 1</u>	
Situationsbeschreibung	Seite: 7
Der Löwe und die Maus/Der Frosch und der Ochse	Seite: 8
Schülerbeispiel	Seite: 9 – 10
<u>Fallbeispiel 2</u>	
Situationsbeschreibung	Seite: 11
Die beiden Frösche/Der wilde Hund	Seite: 12
Schülerbeispiel (Die beiden Frösche)	Seite: 13
Schülerbeispiel (Situationsbeschreibung zu: Der wilde Hund)	Seite: 14
<u>Phase II: Sachtext „Fabeltheorie“</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 15
Sachtext „Fabeltheorie“	Seite: 16 – 19
Sachtext „Fabeltheorie“ (bearbeitet)	Seite: 20 – 23
Überprüfungsmöglichkeiten (Fragen zum Text)	Seite: 24 – 25
<u>Phase III: Analysebeispiele (Analyseschema/Bildhälfte – Sachhälfte)</u>	
Vorbemerkung	Seite: 26
<u>Beispiel 1: Die Geschichte vom jungen Krebs (Rodari)</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 27
Rodari: Die Geschichte vom jungen Krebs	Seite: 28
Auszug aus einem Gespräch	Seite: 29
Textmaterial (Inhaltsangabe, Protokollauszug, Autorbiographie)	Seite: 30
Aufbauschema für Fabelanalysen	Seite: 31
Aufbauschema (ausgefüllt)	Seite: 32
Analysebeispiel eines Schülers	Seite: 33 – 34
<u>Beispiel 2: Die Stachelschweine (Schopenhauer)</u>	
Methodische Hinweise	Seite: 35
Schopenhauer: Die Stachelschweine	Seite: 36
Arbeitsblatt	Seite: 37
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 38
Arbeitsblatt	Seite: 39
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 40
Schülerbeispiel	Seite: 41
Sachhälfte und biographische Angaben	Seite: 42

Beispiel 3: Der Magen und die Glieder (Agrippa)

Methodische Hinweise	Seite: 43
Agrippa: Der Magen und die Glieder	Seite: 44
Die historische Situation	Seite: 45 – 46
Arbeitsblatt	Seite: 47
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 48
Arbeitsblatt	Seite: 49
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 50
Schülerbeispiel	Seite: 51 – 52

Phase IV: Die Probeklassenarbeit

Methodische Hinweise	Seite: 53
Thurber: Der friedliebende Mungo	Seite: 54
Aufbauschema für Fabelanalysen	Seite: 55
Aufbauschema (ausgefüllt)	Seite: 56
Schülerbeispiel	Seite: 57 – 58

Phase V: Die Klassenarbeit

Methodische Hinweise	Seite: 59
Thurber: Die Kaninchen, die an allem schuld waren	Seite: 60
Schaubild	Seite: 61
Schülerbeispiel	Seite: 62 – 63

Phase VI: Zusatzbeispiele

Vorbemerkung	Seite: 64
--------------	-----------

Beispiel 1: Wenn die Haifische Menschen wären

Methodische Hinweise	Seite: 65 – 66
Brecht: Wenn die Haifische Menschen wären	Seite: 67
Arbeitsblatt	Seite: 68
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 69
Arbeitsblatt	Seite: 70
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 71
Arbeitsblatt „Parabel“	Seite: 72
Arbeitsblatt „Parabel“ (ausgefüllt)	Seite: 73

Beispiel 2: Maßnahmen gegen die Gewalt

Methodische Hinweise	Seite: 74 – 75
Brecht: Maßnahmen gegen die Gewalt	Seite: 76
Arbeitsblatt	Seite: 77
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 78
Arbeitsblatt	Seite: 79
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 80
Arbeitsblatt	Seite: 81
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 82

Quellenangaben	Seite: 83
-----------------------	-----------

[Kommentiertes Arbeitsmaterial	Seite: 84 – 114]
---------------------------------------	-------------------------

Vorbemerkung

In vorausgegangenen Klassen haben die Schüler Fabeln behandelt und so ein Grundverständnis für parabolische Texte entwickelt. In Klasse 10 soll nun die Beschäftigung mit diesen Texten ihren Abschluss finden.

In der nachfolgend dargestellten Unterrichtsreihe wird verstärkt darauf hingewiesen, dass parabolische Texte oft gesellschaftskritisch sind, bestehenden Gesellschaftssystem Widerstand entgegensetzen, in jedem Fall aber zum Überdenken von Einstellungen und Einschätzungen, evtl. dann auch zu Veränderungen von Haltungen und Handlungen führen sollen.

Ganz besonders soll hier dann nochmals herausgestellt werden, dass häufig die vielschichtige Wirklichkeit bewusst auf ein überschaubares Modell reduziert wird, um die Beurteilung dieser Wirklichkeit zu erleichtern, und dass die den Leser bzw. den Adressaten des Textes umgebende Wirklichkeit ihm/ihnen durch die Bildrede verfremdet wird/werden, um auf diese Weise einen Lern-, Erkenntnis- oder Umdenkungsprozess einzuleiten.

Während die Schüler bisher immer wieder unter besonderer Anleitung versuchen sollten, selbst einmal kleinere Fabeltexte zu verfassen, haben sich die Schwerpunkte doch mehr auf die Reflexion dieser Texte verlagert. Wesentliche Ziele sind jetzt, Autorintentionen zu ermitteln, die Art ihrer Verwirklichung zu diskutieren und die Ergebnisse der Erschließungsarbeit in schriftlicher Form darzustellen.

In der Unterrichtsreihe „Textanalyse“ ist ein spezielles Analyseschema für Fabeln vorgestellt. Dieses Schema könnte in dieser Reihe seine konkrete Anwendung finden. Falls ein solches Schema noch nicht erarbeitet wurde, sollte es im Rahmen dieser Reihe jedoch erstellt werden. Ohne solche Richtlinien finden die Schüler keine Orientierung für das eigene Arbeiten.